

Stammtisch zum Frühlingsanfang bestens besucht: H + G Göttingen e. V. bot Vortrag zur Neupflanzung von Bäumen und Hecken und erfreute die Besucher mit einem Frühlingsblumengruß

(SET) Am Dienstag, den 20. März 2012 fand der 9. Mitgliederstammtisch des H + G Göttingen e. V. in Onkel Toms Hütte statt. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt. Auch Gäste waren willkommen.



Frühlingsgruß zum Mitnehmen

Pünktlich zum Frühlingsanfang wurde Mitgliedern und Gästen ein sehr informativer und mit Beispielen aus der täglichen Praxis auch unterhaltsamer Vortrag geboten: Nach Begrüßung durch Susanne Et-Taib, die den Stammtisches seit Gründung im Jahre 2009 für den Verein organisiert, berichtete Herr Dr. Dieter Hildebrandt, Vorstandsvorsitzender des Vereines und Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht über einzuhaltende **Grenzabstände bei Neupflanzungen von Bäumen und Sträuchern.**

Überrascht nahmen die Besucher davon Kenntnis, dass allgemein zugängliche Informationen zu diesem Thema (z. B. beim „Googeln“) mit Vorsicht zu behandeln sind, denn die **Vorschriften im Nachbarschaftsrecht unterscheiden sich in den einzelnen Bundesländern teils ganz erheblich:**

Wird zum Beispiel in Niedersachsen bei Bestimmung des Grenzabstandes von der Mitte des Baumes bis zur Grenze gerechnet, nimmt man in anderen Bundesländern den Rand des Baumes als Maß.



Dr. Dieter Hildebrandt beim Vortrag

Anhand einer **Powerpointpräsentation** stellte **Herr Dr. Hildebrandt** übersichtlich und verständlich die wichtigsten Vorschriften aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch und dem – novellierten – Niedersächsischen Nachbarschaftsrecht vor. Die Anwesenden wurden bestens informiert über Grenzabstände, Überhang bei Pflanzen und Beseitigungsansprüche. Fragen zu individuellen Fällen wurden gern beantwortet.

Ein ansprechendes **Handout des Vortrages lag für jeden bereit.** Außerdem fanden die Mitglieder und Gäste auf den Tischen die neuste Broschüre zum Nachbarschaftsrecht, herausgegeben vom Niedersächsischen Justizministerium. Auch diese konnte selbstverständlich umsonst mit nach Hause genommen werden.

Nach dem Vortrag war – wie immer – viel Zeit außerhalb von strikten Tagesordnungen oder großem Rahmenprogramm Erfahrungsaustausch zu betreiben, zunächst im vollbesetzten Vortragssaal. Im Anschluss nutzten Einige die Gelegenheit und bestellten ein leckeres Abendbrot, andere diskutierten in kleinen Kreise weiter. Neue Bekanntschaften wurden geknüpft, Erlebnisse berichtet und Anregungen für die nächsten Veranstaltungen gegeben – so, wie es bei einem Stammtisch sein soll!



Interessierte Mitglieder und Gäste im Restaurant Onkel Toms Hütte

Viel später am Abend wurden die **Mitglieder und Gäste mit einem Frühlingsgruß** in Form eines Osterglockentöpfchens **verabschiedet.**